

REVIDIERTES LEITBILD

Grundsatz und Identität

Gottes Wort und Gottes Geist leiten uns durch alle Zeiten

„Im Auf und Ab des Lebens orientieren wir uns am festen Horizont Gottes und seiner Zusage für unsere Welt.“

Gottes Gnade empfangen und weitergeben
Sich selbst und die Mitwelt respektvoll annehmen
Gemeinschaft leben und gestalten

Gottesdienstliches Leben

Gottesdienst ist eine Lebenseinstellung

„Wir leben eine Spiritualität, die uns Gott, uns selbst und dem Nächsten näher bringt.“

Nächstenliebe leben
Einladend feiern
Verschiedene Gottesdienstformen

Seelsorge

Wir sind miteinander unterwegs im Glauben an Christus

„Wir ermutigen einander, die Herausforderungen des Lebens anzunehmen.“

Gemeinschaft in Fürbitte und Besinnung
Beistand zur Lebensbewältigung
Ermutigung zur Kontakten und Gemeinschaft

Diakonie und soziales Engagement

Wir schenken Zuwendung und Begleitung, damit das Leben gelingen kann

„Aus christlicher Nächstenliebe fördern wir solidarisches Handeln.“

Präsenz in der Gesellschaft
Qualifizierte Hilfe zur Selbsthilfe
Diakonie ergänzt bestehende Angebote

Lehren und Lernen

Wir suchen nach Antworten auf die Fragen unseres Daseins

„Wir begleiten und fördern Menschen in der Entwicklung ihrer persönlichen, gemeinschaftlichen und spirituellen Kompetenz.“

Persönliche Gaben entdecken und anwenden
Grundwissen im christlichen Glauben vertiefen
Gemeindeaufbau fördern

Kirche und Gesellschaft

Jesus spricht: „Ihr seid das Salz der Erde.“

„Wir orientieren uns am Reden und Tun Jesu als Vorgabe für unser Handeln.“

Nächstenliebe und Versöhnung leben
Kritische Fragen aufgreifen
Schutzlosen eine Stimme geben

Infrastruktur und Bauten

Wir schaffen Räume für Begegnung und Zusammenarbeit

„Wir tragen Sorge zu unserem Kulturgut.“

Raumangebot für alle Altersstufen
Werterhaltung und Sanierung
Ökonomisch Denken und Handeln

Finanzen

Wir nutzen die Einkünfte unserer Kirchgemeinde zur Förderung des gemeindlichen Lebens und zur Erhaltung unserer Bauten

„Wir setzen die vorhandenen Mittel zielorientiert, transparent und verantwortungsbewusst ein.“

Ausgeglichenes Budget anstreben
Mittel- und langfristige Finanzplanung
Budgetierte Solidaritätsbeiträge im In- und Ausland

Mitarbeitende

Mitarbeitende sind lebendige Bausteine unserer Kirche

„Angestellte und freiwillige Mitarbeitende haben das gemeinsame Ziel, die Kirchgemeinde aufzubauen.“

Mitarbeitende sind die Visitenkarte der Kirchgemeinde
Regelmässiger Erfahrungsaustausch
Angestellte Fachpersonen unterstützen Freiwillige in ihren Aufgaben

Kommunikation, PR, Aussenbeziehungen

Wir kommunizieren interaktiv auf verschiedenen Ebenen

„Mit einer aktiven Kommunikation pflegen wir den Dialog zwischen der Kirchgemeinde und der Gesellschaft.“

Fundierte Öffentlichkeitsarbeit
Breite Medienwirksamkeit
Information durch klare, verständliche Sprache

Zusammenarbeit / Koordination

Wir sind vernetzt mit kirchlichen und gesellschaftlichen Organisationen

„Wir sehen unseren Auftrag als Dienst am Menschen und kooperieren in diesem Sinn mit anderen Organisationen.“

Gelebte Zusammenarbeit mit verschiedenen Konfessionen
Kooperation mit lokalen Behörden, Vereinen und Beratungsstellen
Aktive Beteiligung an Prozessen der Landeskirche

Landquart, 20. September 2011